

Johann-Friedrich-Danneil-Museum Salzwedel / Detlef Witt [CC BY-NC-SA1

Object: Einhornverkündigung aus Binde

Museum: Johann-Friedrich-Danneil-

Museum Salzwedel An der Marienkirche 3 29410 Salzwedel (0 39 01) 42 33 80

info@danneil-museum.de

Collection: Religion und Glaube

Inventory VI/97/88

number:

Description

Interessant ist die Verkündigung, die sich als Abbreviatur der allegorischen Einhornverkündigung zu erkennen gibt, die in Salzwedel mit einem besonders prominenten Beispiel – dem Einhornretabel aus Kloster Dambeck – vor Augen stand.

Gut zu erkennen sind bei dem Relief aus dem Retabel von Binde die in einem ummauerten Garten sitzende Maria, der sich der Erzengel Gabriel nähert. Das Einhorn, das in ihrem Schoß Zuflucht gesucht hat, war sicher separat geschnitzt und fehlt heute. Auf die vier Hunde, die Tugenden verkörpern, wurde wegen der Platzknappheit verzichtet.

Im Hintergrund befinden sich ein Turm bzw. Tor und ein weiteres Gebäude, vielleicht der Altar mit dem grünenden Stab Aarons oder ein Torhaus.

Für die weiteren Allegorien aus dem Hohen Lied, die auf die Jungfräulichkeit Mariens anspielen, war aufgrund der geringen Dimensionierung kein Platz.

Basic data

Material/Technique: Lindenholz, Schnitzerei

Measurements: H: 56,0 cm; B: 40,0 cm; T: 5,0 cm

Events

Created When 1480-1490

Who

Where Salzwedel

Was used When 1480-1900

Who

Where Binde

[Relation to When

person or

institution]

Who Virgin Mary

Where

[Relation to

When

person or institution]

Who Gabriel

Where

Keywords

• Einhornverkündigung

- Retabel von Binde
- Retabel von Thielbeer
- Retable
- Unicorn
- Woodcarving

Literature

• Knüvener, Peter (2015): Die mittelalterlichen Kunstwerke des Johann-Friedrich-Danneil-Museums in Salzwedel. Berlin / Salzwedel, S. 110ff.; Kat. 32.2.